

6 BEDIENUNG

6.1 ON/OFF

- Power on: ca. 0.5 s drücken
- Power off: ca. 3 s drücken

Nach dem Einschalten erscheint folgende Anzeige:

TRT 800	Gerätename
V 2.51	Software-Version
FPGA-Vers. 21	Firmware-Version

Ab SW 3.10:

Sind mehrere Aircraft-Adressen/FIDs gespeichert, muss ein Eintrag mit dem Drehknopf **.X..** ausgewählt und mit **MODE** bestätigt werden.

6.2 FID – Flight-ID

- **MODE** (wiederholt) drücken bis “**STBY**” erscheint
- **FID** drücken und halten; neben dem aktiven Squawk wird ein Zähler angezeigt.

1224 02
<hr/>
12C4E619^EHUPDC

Die unterste Zeile enthält AA, AC (markiert durch eine darüber liegende Linie) und FID (“^”: Cursor):

Zeichen 1 .. 6: ICAO 24-Bit Aircraft Address (AA, HEX-Format)

Zeichen 7 .. 8: Aircraft Category (AC)

Zeichen 9 .. 15: Flight Identification (FID)

- Für folgende Funktionen muss FID jeweils beim entsprechenden Zählerstand losgelassen werden:

1..4	AA/AC/FID-Daten ansehen <ul style="list-style-type: none"> ○ Anzeige wechselt automatisch zurück zu STBY
5..19	nur FID ändern (AA/AC-Eingabe ist gesperrt) <ul style="list-style-type: none"> ○ Cursor (“^”) setzen mit dem Drehknopf ..X. ○ Zeichen auswählen mit dem Drehknopf .X.. ○ speichern und zurück zu STBY mit MODE

6.3 Einstellung des Transponder-Modes

MODE (wiederholt) drücken zur Auswahl eines der folgenden Modes:

- ACS
Standardbetrieb; Transponder antwortet auf alle Anfragen.
- A-S
Höhe wird nicht übertragen (weder bei C- noch bei S-Anfragen).
Andere S-Daten werden übertragen.
- STBY
Transponder antwortet nur auf direkt adressierte Mode-S-Anfragen, Squitter bleibt aktiv.
Ist ein Ground-Switch vorhanden, wechselt der Transponder bei „On-Ground“-Signal zu STBY.

6.4 Squawk-Einstellung

- Mit den Drehschaltern **X.../.X../..X./...X** werden die vier Ziffern des Stand-by-Squawk-Codes eingestellt (unterste Zeile).
- ⇅ tauscht Stand-by- und aktiven Squawk.

6.5 VFR – Visual Flight Rules

Modellunterschiede siehe 1.3 Geräteübersicht.

Geräte ab SW3.00

Der Transponder unterstützt die Verwendung eines vom Benutzer einstellbaren Squawks für den VFR-Flug (Werkseinstellung: 7000):

- VFR-Mode und -Squawk aktivieren:
im Normalbetrieb VFR drücken
- zurück zum Normalbetrieb (VFR-Squawk bleibt aktiv):
Betätigung von VFR oder eines Drehknopfs
- aktuellen Squawk als VFR-Squawk speichern (im Normalbetrieb):
VFR ca. 3 s lang gedrückt halten (bis „S“ angezeigt wird);
nach dem Loslassen wechselt das Gerät in den VFR-Mode

Geräte vor SW3.00


Der Transponder unterstützt zwei VFR-Modes:

- VFRD („D“ = Deutschland), automatische Umschaltung des Squawk unter/über 5000 ft (0021/0022)
- VFRW („W“ = World), Squawk-Wert einstellbar

VFRD/VFRW-Funktionen

- VFRD/VFRW-Squawk aktivieren:
ausgehend vom Normalbetrieb VFR einmal drücken
- zum alternativen Squawk (VFRW oder VFRD) wechseln:
noch einmal drücken
- zurück zum Normalbetrieb:
Betätigung einer anderen Taste oder eines Drehknopfs
- aktuellen Squawk als VFRW-Squawk speichern:
im Normalbetrieb VFR 3 s lang gedrückt halten; nach dem
Loslassen wechselt das Gerät in den VFR-Mode

Anmerkung

Wird VFR aktiviert, wird der letzte aktive Squawk zum Stand-by-Squawk. Er ist jedoch nicht sichtbar, weil er von der Anzeige „VFR“ verdeckt wird. Nach Verlassen des VFR-Mode kann dieser Squawk mit  wieder aktiviert werden.

6.6 IDENT – Special Position Identification (SPI)

Durch Drücken von IDENT wird bei jeder Antwort innerhalb der folgenden 18 Sekunden zusätzlich die SPI übertragen; „IDT“ wird angezeigt.

6.7 Fehleranzeigen

Mögliche Fehleranzeigen sind in Kapitel „6.8 Anzeige“ beschrieben.

6.8 Anzeige

Zeile	Anzeige			
1	R	SE	1224	
2	PLL	TRX/ANT/DC	FPG	BAT
3	IDT		FL0100/FLerr	
4	ACS/ STBY		4444	G/F

Anzeige	Bedeutung	Bemerkung
R	Reply Anzeige	erscheint bei jeder Antwort
S	Squitter	Squitter-Anzeige, erscheint bei jedem Squitter
E	Extended Squitter	
1224	aktiver Squawk	
PLL	PLL Fehler	interner Fehler
TRX	Fehler beim Senden	
ANT	Antennenfehler	Antenne/Kabel überprüfen
DC	interne Spannung zu niedrig	interner Fehler
FPG	FPGA-Fehler	interner Fehler
BAT	Batteriespannung zu niedrig	evtl. Batterie/Generator defekt
IDT	SPI wird gesendet	SPI wurde gedrückt
FL0100	Flughöhe	Flughöhe (in 100-ft-Schritten)
FLerr	ungültige Höhenmessung	außerhalb -1000 .. 15000 ft, C Mode wird deaktiviert
ACS	Betriebsart	STBY, A-S, ACS
4444	Stand-by-Squawk	
F	in-flight	Ground-Switch-Info
G	on-ground	(falls vorhanden)

6.9 Bedienelemente

Modellunterschiede siehe 1.3 Geräteübersicht.



ON/OFF	ON ca. 0,5 s drücken OFF ca. 3 s drücken
VFR	VFR aktivieren, ab SW3.00 auch deaktivieren (vor SW3.00 VFRD/VFRW umschalten) aktiven Squawk als VFR/VFRW-Squawk speichern (3 s drücken)
⇕	aktiven und Stand-by-Squawk tauschen
IDENT	SPI-Puls aktivieren
MODE	Transponder-Mode ACS, A-S oder Stand-by wählen
FID	FID einstellen (im Stand-by-Betrieb; 5 s drücken)
X.../X.../X.../...X	Einstellung der entsprechenden Ziffer des Squawk
..X.	Cursor positionieren bei Eingabe von AA/AC/FID
.X..	Werte eingeben, Optionen auswählen

